

Seminarkonzept

This is `<em>` `<iframe`
`src="https://onedrive.live.com/embed?resid=2D6A65B4355F1CBD%2118076&authk`
`ey=%21A0e27TkKcBo5yGQ&em=2&wdAr=1.7777777777777777" width="476px"`
`height="288px" frameborder="0">Dies ist ein eingebettetes <a target="_blank"`
`href="https://office.com">Microsoft Office</a>-Dokument, unterstützt von <a`
`target="_blank" href="https://office.com/webapps">Office</a>.</iframe> </em>.`

Das Seminarkonzept für die Ausbildung, Fortbildung und Personalentwicklung hat folgende Bezugsquellen:

1. Sonderpädagog. Fachlichkeit: Fachwissenschaft, Fachdidaktik & Fachkonzepte der Sonderpädagogik
2. Vorgaben der Kultusverwaltung und rechtliche Rahmenbedingungen
3. Leitbild des Seminars

Aus den drei genannten Bezugsquellen ergeben sich die Angebote sowie die Qualitätsrahmen aller relevanten Praxissituationen

- für angehende Lehrkräfte im Rahmen der Ausbildung,
- für Lehrkräfte im Rahmen der Fortbildung
- für Lehrkräfte im Rahmen der Laufbahnveränderung
- für die Personalentwicklung der Kolleginnen und Kollegen des Seminars inklusive der Einarbeitung neuer Mitarbeiter:innen (
 - Konzept Einarbeitung neuer Mitarbeiter:innen
 - ,
 - Checkliste neue Mitarbeiter:innen
 -)

Die Qualitätsrahmen dienen der Planung, Durchführung und insbesondere der Reflexion relevanter Praxissituationen.

In Aus- und Fortbildung dienen sie dem Seminar-Kollegium, Lehramtsanwärterinnen und -anwärtern, Mentorinnen und Mentoren, Lehrkräften in Fortbildungen und Schulleitungen insbesondere als Grundlage für die Gestaltung von Reflexions- und Beratungsprozessen. Sie dienen den jeweils Beteiligten auch als transparente Orientierung für die Bewertung der Praxissituationen. Die Qualitätsrahmen zur Personalentwicklung dienen der einzelnen Seminarlehrkraft, dem Kollegium und der Leitung als Orientierung, um individuelle und institutionelle Weiterentwicklungen gezielt zu steuern. Im Rahmen von Bewerbungsverfahren oder dienstlichen Beurteilungen sind sie zugleich Grundlage der Planung, Reflexion und Bewertung der Praxissituationen.

Sämtliche Qualitätsrahmen sind theoriegeleitet, wissenschaftlich fundiert und kriterial angelegt. Sie wurden im Konsens innerhalb des Kollegiums und nach Möglichkeit unter Einbezug verschiedener Partner aus Schulpraxis und Schulverwaltung vereinbart.

Die Angebote für Lehramtsanwärterinnen und -anwärter sowie für die Lehrkräfte in Fortbildungen (z.B. Seminarveranstaltungen, Pädagogikmodule, beratende Besuche in der Praxis, etc.) basieren ebenso auf den unter 1.-3. genannten Quellen wie die Angebote zur Weiterqualifizierung des Seminar-Kollegiums (z.B. interne und externe Fortbildungen oder Kollegiales Coaching).

Zur Sicherung bestmöglicher Qualität sowie zur Herstellung maximaler Transparenz, Effektivität und Effizienz ist es erklärtes Ziel, allen Beteiligten die fachwissenschaftliche, fachdidaktische, fachkonzeptionelle, rechtliche und wertethische Grundlage ihres Handelns digital zur Verfügung zu stellen. Das Seminar-WIKI, die Webbasierte Sonderpädagogische Diagnostik, Moodle und Nextcloud dienen dafür als Plattformen.

Um die Angebote strukturell und organisatorisch ins Wirken zu bringen und um die Art der Durchführung und die institutionelle Wirkung im Detail zu beschreiben, wurden für alle Angebote sowie für die Steuerung aller Prozesse PDCA-Zyklen entwickelt:

[Aus- und Fortbildung](#)

[Personalentwicklung](#)

[Fachlichkeit](#)

[Prozesssteuerung](#)

[ZSL Gesamtkonzept Sonderpädagogik](#)

From:

<https://sopaedseminar-fr.de/verwaltung/> -

Permanent link:

<https://sopaedseminar-fr.de/verwaltung/doku.php?id=portfolio:start&rev=1700055614>

Last update: **2023/11/15 14:40**

